

7. Sitzung

des Bauausschusses

Tag der Sitzung

01.02.2016

ORT DER SITZUNG

Kelheim

VORSITZENDER: Dr. Hubert Faltermeier

ZAHL ALLER AUSSCHUSSMITGLIEDER: 12 Kreisräte (zzgl. Landrat)

**NAMEN DER ANWESENDEN UND
STIMMBERECHTIGTEN KREISRÄTE:**

Franz Aunkofer, 93309 Kelheim
Konrad Dichtl, 93333 Neustadt/Donau
Matthäus Faltermeier, 84094 Elsendorf
Edgar Fellner, 84048 Mainburg
Ferdinand Hackelsperger, 93077 Bad Abbach
Josef Häckl, 93346 Ihrlerstein
Josef Hofmeister, 93077 Bad Abbach
Franz Kiermaier, 93354 Siegenburg
Hannelore Langwieser, 84048 Mainburg
Josef Pletl jun., 93309 Kelheim
Werner Reichl, 93333 Neustadt a. d. Donau
Claudia Ziegler, 93326 Abensberg

FEHLENDE KREISRÄTE:

SCHRIFTFÜHRER: Geschäftsleiter Johann Auer

AUSSERDEM WAREN ANWESEND:

ORRin Astrid Heuberger, Kreiskämmerer Reinhard Schmidbauer, Stellv.
Kreiskämmerer Thomas Stadler, Pressesprecher Heinz Müller, Techn.-Ang. Christian
Sendlinger, Techn.-Ang. Günter Glamsch
Architekt Wolfgang Wild und Fachplaner Manfred Semmler (Planungsbüro Kplan AG)
Architekt Norbert Raith (Raith Architekten GmbH), Fachplaner Helmut Pöhler
(Ingenieurbüro Varoplan)

BESCHLUSSFÄHIGKEIT NACH ART. 41 ABS. 2 LKRO WAR GEGEBEN.

Die Sitzung war öffentlich - nicht öffentlich

1. Neuerrichtung der zweizügigen Staatlichen Realschule Mainburg mit Doppelsporthalle;
Vergabe von Bauarbeiten:
Gew. 31 Außenanlagen
2. Neubau Landratsamt Kelheim;
Vergabe von Bauarbeiten:
Gew. 304 Medientechnik Sitzungssaal
3. Sonstige kommunale Bauangelegenheiten

Niederschrift

über die 7. Sitzung des Bauausschusses am 01.02.2016, 14:30 Uhr, im großen Sitzungssaal des Landratsamtes Kelheim (Zi. Nr. 124).

Landrat Dr. Faltermeier eröffnet die Sitzung. Gegen die Ladung und die Tagesordnung werden keinerlei Einwendungen erhoben.

Beschluss-Nr. 391: Neuerrichtung der zweizügigen Staatlichen Realschule Mainburg mit Doppelsporthalle;
Vergabe von Bauarbeiten:
Gew. 31 Außenanlagen

Landrat Dr. Faltermeier führt in den Tagesordnungspunkt ein und weist auf die umfangreichen Bildungsinvestitionen hin. Die Baumaßnahme ist im Kostenrahmen sowie im Zeitrahmen.

Architekt Wild erläutert anhand einer umfangreichen PowerPoint-Präsentation den Bauverlauf und den aktuellen Bausachstand. Die Kostensituation ist detailliert dargestellt. Bei den Kostengruppen 300-600 liegt die Kostenprognose bei 10,90 Mio. €, dies bedeutet eine Reduzierung um ca. 11 %. Der Vergabestand im Dezember 2015 lag bei 95 %. Architekt Wild trägt die weiteren Termine mit dem Ziel eines Probetriebes im August und Schulstart im September 2016 vor.

Techn.-Ang. Sendlinger erläutert das Gewerk Außenanlagen. Es wurde ein offenes Verfahren durchgeführt, es lagen 23 Anforderungen vor. Acht Angebote wurden eingereicht. Günstigst Bietender ist die Fa. Karl Bachl Hoch- und Tiefbau GmbH, Röhrnbach mit einer Angebotssumme von 790.780,05 €, die sehr nah bei der Kostenberechnung liegt. Kreisrat Reichl fragt nach der Leistungsfähigkeit der Firma. Dazu erklärt Architekt Wild, dass die Firma Bachl eine leistungsfähige Firma ist und die Maßnahme mit eigenem Personal ausgeführt wird. Bei der Pflege sind zwei Vegetationsperioden ausgeschrieben, so die Ergänzung von Fachplaner Semmler. Es ergeht folgender

Beschluss:

Der Auftrag wird an die Firma Karl Bachl Hoch- und Tiefbau GmbH & Co. KG, Deching 3, 94133 Röhrnbach mit dem wirtschaftlichsten Angebotspreis von 790.780,05 € brutto vergeben.

Dafür: 13 Dagegen: 0

Beschluss-Nr. 392: Neubau Landratsamt Kelheim;
 Vergabe von Bauarbeiten:
 Gew. 304 Medientechnik Sitzungssaal

Architekt Raith trägt anhand mit einer Präsentation allgemeine Informationen zum Neubau des Landratsamtsgebäudes und einen ausführlichen Sachstandsbericht, insbesondere zur Fassade, vor. Die Firma ist nach wie vor in Verzug und kann bei der Fassade die großen Glasflächen mit 500 – 600 kg bei Frost nicht einbauen, weil der Glassauger nicht einsetzbar ist. Architekt Raith weist auf die Notwendigkeit einer mangelfreien Leistung hin. Der Innenausbau kommt gut voran. Die Türzargen in den oberen Stockwerken sind lackiert, die Fliesenarbeiten werden im 3. und 2. OG durchgeführt. In der kommenden Woche wird mit der Verlegung der Bodenbeläge im 3. OG begonnen. Weiter geht Architekt Raith auf den weiteren Bauablauf und die Kostensituation ein. Mit Vergabe der Medientechnik sind mehr als 98 % der Baumaßnahmen ausgeschrieben. Der Kostenstand beträgt derzeit 16,970 Mio. € und liegt um 0,791 Mio. € unter dem beschlossenen Kostenrahmen des Kreisausschusses in Höhe von 17,761 Mio. €. Es liegen unberechtigte Forderungen von 2,3 Mio. € vor.

Landrat Dr. Faltermeier führt aus, dass die Entwicklung und die Bauzeit nicht erfreulich sind. Wegen des Risikos ist eine genaue Dokumentation notwendig. Alternativen sind diskutiert worden. Auf Frage von Kreisrat Fellner ist erläutert worden, dass die Nachforderungen im Wesentlichen zwei Firmen betreffen.

Techn.-Ang. Glamsch und Fachplaner Pöhler erläutern das Gewerk Medientechnik für die Sitzungssäle. Es wurde eine beschränkte Ausschreibung durchgeführt und Referenzen eingeholt. Günstigst Bietender ist die Firma Franken Lehrmittel Medientechnik, eine leistungsfähige Firma. Die Angebotssumme liegt unter der Kostenberechnung. Es ergeht folgender

Beschluss:

Der Auftrag wird an die Firma Franken Lehrmittel Medientechnik Krug & Langer GmbH, Am Straßberg 4, 91126 Kammerstein mit dem wirtschaftlichsten Angebotspreis von 167.344,65 € brutto vergeben.

Dafür: 13 Dagegen: 0

Beschluss-Nr. : Sonstige kommunale Bauangelegenheiten

Keine Wortmeldung.

Die Sitzung war um 15:00 Uhr beendet.

Landrat

Protokollführer

Dr. Faltermeier

Auer